



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Großräschen

Gemeindebrief

März – April 2024



Entsetzt euch nicht! Ihr sucht
Jesus von Nazareth, den
Gekreuzigten. Er ist
auferstanden, er ist nicht hier.

Mk 16,6

Monatsandacht März 2024

Monatsspruch März

*Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Markus 16,6*

Monatsandacht März

*Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Markus 16,6*

Entsetzen und Furcht sind im Markusevangelium die zentralen Gefühle angesichts der Auferstehungserfahrung. Die drei Frauen, die am Ostermorgen zum Grab kommen, finden dieses offen vor und entdecken statt dem erwarteten Leichnam des gekreuzigten Jesus im Grab einen Jüngling in weißem Gewand sitzen. Und Markus beschreibt ihre unmittelbare Reaktion mit den Worten: „und sie entsetzten sich“ (V.5). Der Schock war den Frauen offenbar derart ins Gesicht geschrieben, dass der Engel direkt auf ihr Erschrecken reagiert: „Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“ (V.6)

Die beiden Marias und Salome sind so geschockt, dass sie kaum mitbekommen, dass ihnen der Engel noch aufträgt, diese gute Botschaft an die anderen Jünger Jesu zu überbringen. Und dass sie nach Galiläa gehen sollen, um dort den Auferstandenen zu sehen, das scheinen sie ebenfalls angesichts ihres Erschreckens überhört zu haben. Denn Markus schildert anschließend keine Freude der Frauen, sondern dass sie voll Zittern und Entsetzen von dem Grab fliehen und niemandem etwas davon erzählen, weil sie sich fürchten (V.8).

Mit dieser Feststellung endete ursprünglich das Markusevangelium. Alle folgenden Verse finden sich erst in späteren Handschriften und sind offenbar eine später angefügte Zusammenfassung der in anderen Evangelien überlieferten Ostererzählungen. Die gute Botschaft bleibt am Ende des ursprünglichen Markusevangeliums ungesagt, weil der Schrecken über das Osterereignis zu groß war und mehr Furcht als Freude auslöste.

Wie kann das sein? Wie ist dann die Auferstehungsnachricht zu den Jüngern gelangt, wenn die Frauen sie nicht weitergesagt haben? Genau diese Frage will der Verfasser offenbar seinen Leserinnen und Lesern vorlegen: Was passiert, wenn die Osterbotschaft nicht weitergegeben wird? Dann bleibt es bei Furcht und Schrecken. Dann gibt es statt Hoffnung und Freude nur die ängstliche Flucht angesichts des offenen Grabes.

Dieser überraschende Schluss ist eine didaktische Meisterleistung des Evangelisten. Er macht allen, die sein Evangelium bis zu diesem überraschenden Ende gelesen haben, deutlich, dass nun sie selbst gefordert sind. Die Botschaft von dem, was Gott mit der Auferweckung des Gekreuzigten getan hat, muss doch weitergesagt werden. Nur so kann die gute Nachricht unter die Leute kommen, dass der Tod nicht das Ende ist. Nur so können alle erfahren, dass Gottes Macht sogar größer ist als der Tod.

Mit seinem überraschenden Evangeliums-Schluss nimmt Markus seine Leserinnen und Leser gleichsam in die Pflicht. Ab jetzt kommt es auf jeden an, der weiß, was an Ostern passiert ist. Ab jetzt darf niemand mehr schweigen. Die frohe Botschaft von der Auferstehung Jesu muss in die Welt, damit es nicht bei Furcht und Zittern bleibt,

sondern Menschen ermutigende Erfahrungen mit dem Gott machen können, der in der Osternacht den Tod überwunden hat. Das ist der bis heute notwendige Auftrag für alle, die aus Überzeugung Ostern feiern.

Prof. Dr. Ralf Dziewas, Theologische Hochschule Elstal

Geburtstage

Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? Psalm 27,1

Wir wünschen allen Jubilaren Gottes Segen zum Geburtstag!

Termine & Ausblick

Allianz Gebetswoche in Finsterwalde

Datum	Zeit	Ort
17.03.	9.00 Uhr	Gemeindefrühstück
13.04.	10.00 Uhr	Hoffnungsfest Gottesdienst
28.04	10.00 Uhr	Jahresgemeindestunde mit Wahl der Gemeindeleitung

Bitte auch die Ansagen in den Gottesdiensten beachten!

Informationen

Wahl der Gemeindeleitung am 28.04.2024

Die neu zu wählende Gemeindeleitung besteht gemäß Gemeindeordnung aus 3 Personen.

Jedes stimmberechtigte Gemeindemitglied hat bis maximal 3 Stimmen.

Es stehen folgende Personen (in alphabetischer Reihenfolge) zur Wahl:

Baranius, Gabriele
Riske, Karin
Stoppe, Roland
Werchosch, Daniel
Werchosch, Markus

Wem es nicht möglich ist, am 28.04.2024 persönlich an der Wahl teil zu nehmen, dem steht die Möglichkeit zur Briefwahl offen. Diese muß bis spätestens 07.04.2024 bei der Wahlkommission

(Anika Werchosch / Monika Spahn / Torsten Zozmann) angemeldet werden. Die Rückantwort mit dem ausgefüllten Stimmzettel muß bis zum 28.04.2024, 10:00Uhr der Wahlkommission vorliegen.

Weihnachten im Schuhkarton - Danke für 904 Päckchen

Aktion BibelStern: Zu Weihnachten Gottes Wort verschenken

Kenia gilt als christliches Land, doch haben 80% der ländlichen Bevölkerung keine eigene Bibel. Die Nachfrage nach Bibelkursen und Gottes Wort ist groß. Wir konnten als Gemeinde 35 Menschen in Kenia das beste Geschenk machen, das es gibt: die erste eigene Bibel und die Teilnahme an einer Bibelgruppe. Kirchen sprießen in Kenia „wie Pilze aus dem Boden“ – eine Entwicklung, die auch Herausforderungen mit sich bringt. Denn in ländlichen Gebieten können sich etwa 80% der Menschen keine eigene Bibel leisten – geschweige denn Theologie studieren. Das birgt die Gefahr, dass die Botschaft von Irrlehrern und Sektierern auf offene Ohren trifft. Durch die Arbeit der lokalen Bibel Liga bekommen Menschen in Bibellesekursen Zugang zu Gottes Wort und lernen, selbstständig die Bibel zu studieren.

Wir konnten in unserer Gemeinde in Großräschen 250 Euro für diesen guten Zweck sammeln.

Vielen Dank.

Die Stiftung Bibel Liga setzt sich dafür ein, dass jeder Mensch Zugang zu einer für ihn verständlichen Bibel hat. Dazu sammelt sie Spenden, um bedürftige Gemeinden in über 40 Einsatzländern mit Bibeln, Kursmaterial und Schulungen zu unterstützen. Die Bibel Liga teilt das Glaubensbekenntnis der Deutschen Evangelischen Allianz.

Einladung, die Zukunft des LV mitzugestalten

Liebe Schwester, lieber Bruder,

fühlst Du Dich gerufen, die Arbeit des Landesverbandes, unseres Bundes als Christen mitzugestalten?

Für die neue Landesverbandsleitung in 2024 laden wir herzlich dazu ein, neue und spannende Wege mit uns zu beschreiten. Der Bund und damit auch der Landesverband wird durch das Projekt UNSER BUND 25 eine große Umgestaltung erfahren. Wir alle sind aufgerufen dabei mitzuwirken und neue Impulse zu setzen. Jede Stimme zählt. Nicht nur Pastoren oder Gemeindeleiter können sich wählen lassen, sondern auch die Geschwister, die von ihrer Gemeinde vorgeschlagen werden.

Die Dauer der Amtsperiode sind dann 4 Jahre. 10 Treffen im Jahr finden in der Regel in der EFG Berlin-Lichtenberg statt (vielen Dank an die Gemeinde!). Wir suchen nach Wegen, die Geschwister und die Gemeinden zu unterstützen.

Wie in Zukunft die Arbeit eines Landesverbandes sein wird, wissen wir noch nicht. Sei dabei, entscheide Du mit. Kandidiere für die Landesverbandsleitung! Bitte Deine Gemeinde Dich bis zum 22. März vorzuschlagen. Du kannst auch gerne erst in eine Landesverbandsleitungssitzung hineinschnuppern, am 12. Februar (in der Matternstraße) oder am 19. März.

Ihr könnt auch jetzt bereits an der Gestaltung der Ratstagung mitwirken. Ihr könnt Anfragen stellen, die auf der Ratstagung behandelt werden und/oder auch Tagesordnungspunkte vorschlagen.

Nehmt Teil, gestaltet mit!

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen




von Eurer jetzigen Landesverbandsleitung

Thorsten Kurzawa, Gottfried Hain

Gottesdienste

Datum	Großbräsen Do. 18.30 Uhr So. 10.00 Uhr	Finsterwalde Di. nach Absprache
3.3.	P. & A.: R. Stoppe	
10.3.	H. Werchosch M: Ch. Klemin	
12.3.		Stadtgebet 19.30 h Bahnhofstr. 2
17.3.	Frühstücks-gottesdienst 9.00 Uhr	
24.3.	G. Baranius Palmsonntag M: K. Riske	
31.3.	Ostersonntag P: R. Stoppe M: D. Werchosch	
7.4.	A. & P. R. Schüppel M: K. Riske	
14.4.	Hoffnungsfest am 13.4.	
21.4.	P.: R. Schüppel	
28.4.	Gemeindestunde und Wahl GL mit Mittagessen	
5.5.	A & P G. Baranius M. M. Werchosch	



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Großräschen

 Freihufener Straße 22
01983 Großräschen
 03 57 53 / 60 24
 <http://www.efg-grossraeschen.de>
Sparkasse Niederlausitz
BLZ: 180 55 000
€ Konto: 303 000 0612
IBAN: DE86 1805 5000 3030 0006 12
BIC-/SWIFT-Code: WELADED1OSL



Gemeindefeiter

Roland Stoppe

 Ostpromenade 1a
01968 Senftenberg
 03 57 3 / 36 94 177
@ rol.stoppe@googlemail.com

Gemeindebriefredaktion

Markus Werchosch

@ markus.werchosch@gmail.com

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 15.04.2024**